



HERZ JESU  
Pfarrei Lenzburg

## Leitbild unserer Pfarrei





Liebe Pfarreiangehörige

2005 haben sich Pfarreileitung und Pastoralrat in Zusammenarbeit mit dem Consiglio pastorale der Missione Cattolica Italiana in einem einjährigen Prozess Gedanken gemacht über Leitlinien für unser Pfarreileben.

Anhand der Ansprüche, welche die vier kirchlichen Grundvollzüge

**Liturgie** (gottesdienstliches Feiern)

**Diakonie** (caritatives Denken und Handeln)

**Martyria** (Zeugnisgeben vom Glauben) und

**Koinonia** (Gemeinschaftsbildung)

an ein verantwortetes Pfarreikonzept stellen, wurde unser Pfarreileben hinterfragt und zugleich im Sinne einer zeitgemässen und tragfähigen Pastoral für die Zukunft Visionen und Leitideen formuliert.

Nach rund 10 Jahren haben wir das Leitbild von damals neu überdacht, überarbeitet und aktualisiert.

Es dient der Pfarreileitung, dem Pastoralrat und allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden nun

wieder als aktuelle Orientierungshilfe bei der Gestaltung ihrer Aktivitäten.

Zugleich ist das Leitbild ein Ausweis unseres Selbstverständnisses als Pfarrei HERZ JESU Lenzburg.

Wir hoffen, so auch Menschen erreichen zu können, die sich bislang von unserer Arbeit kein Bild machen konnten, und wir freuen uns, wenn wir auf diese Art Diskussionen anregen. So glauben wir, auf einem guten Weg in die weitere Zukunft zu sein.

Möge dieses aktualisierte Leitbild weiterhin unserer Pfarrei HERZ JESU zum Segen gereichen!

Seelsorger und Pastoralrat  
der Pfarrei HERZ JESU

Pfarrer Roland Häfliger

Lenzburg, im Jahr des Herrn 2016



## Leitbild der HERZ JESU Pfarrei Lenzburg

### Vorwort

Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden –  
einer von uns.

Im Glauben an den Dreieinigen Gott erfährt der  
Mensch die Kraft, sich der ganzen Wirklichkeit  
der jeweiligen Zeit zu öffnen:  
den menschlichen Erfahrungen, wie  
Freud und Leid,  
Leben und Sterben,

aber auch den Fragen der Gesellschaft wie  
Wirtschaft und Politik,  
unterschiedliche Kulturen und Religionen,  
Wissenschaft und Technik.

Jesus Christus gibt seiner Kirche einen  
kraftvollen Beistand:  
Gottes Heiligen Geist.

Wo Menschen in diesem Geist der Bejahung,  
der Hingabe und des Dienens,  
der Freiheit, der Freude und der Versöhnung  
leben und zusammenkommen,  
da wird Kirche –  
heute und in Zukunft.

In der Absicht,

- unserer **HERZ JESU Pfarrei** einen verbindlichen und umsetzbaren Orientierungsrahmen für ihre pastoralen Aufgaben in den kommenden Jahren zu geben,
- den inneren Zusammenhang aller kirchlichen Gruppen und Aktivitäten sichtbar zu machen, und davon überzeugt, dass
- sich alle Kräfte von Zeit zu Zeit neue Ziele setzen sollen, damit
- planmässiges und zielorientiertes Handeln Trägheit, Gleichgültigkeit und Selbstgenügsamkeit bekämpfen hilft,

gibt sich die katholische **HERZ JESU Pfarrei**  
nachstehendes Leitbild:

## Liturgie (gottesdienstliches Feiern)

**«Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten.»**

Apg 2, 42

In unseren liturgischen Feiern versammeln sich Menschen unterschiedlicher Völker, Nationen, Kulturen, Rassen und Sprachen in der HERZ JESU Kirche in Lenzburg, um Gottesdienst zu feiern.

Dass Menschen aus vielen Völkern zusammengekommen sind, um ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern, daran erkannte man bereits die ersten Christen.

Religiöses Feiern heisst: Gott ins Lebens-Spiel zu bringen und die wichtigen Seiten unseres Lebens festlich und feierlich zu gestalten; im Alltagsleben, das mitgeprägt ist von Arbeit, Mühe und Pflichterfüllung, eine Zäsur zu setzen.

Im gemeinsamen Gebet, im Hinhören auf das Wort Gottes, im Brechen des Brotes erfahren wir Gottes Erlösungstat an uns und seine Gegenwart in der Gemeinschaft der Glaubenden.

Sinn und Ziel unserer Gottesdienste ist es, die Menschen Gottes Gegenwart und Hilfe erspüren und zwischenmenschliches Vertrauen und hoffnungsvolle Zuversicht für ihren Lebensalltag und die Arbeit in der Pfarrei erfahren zu lassen.

### Unsere Leitideen:

- **Menschen, unterschiedlicher Sprache und Kultur, die in unsere Gottesdienste kommen, sollen sich spirituell beschenkt fühlen und in ihren Alltag Impulse mitnehmen können.**
- **Unsere Gottesdienste sollen würdig, ansprechend, lebendig und feierlich sein. Vielfältige und feierliche Formen der musikalischen Gestaltung (Kirchenchor Liturgia) sind uns wichtig.**
- **Wir legen Wert auf eine Gottesdienstgestaltung, wie sie von unserer Kirche gewünscht wird.**
- **Wir wollen möglichst viele Menschen mit unseren Angeboten erreichen.**

### Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf

1. eine ansprechende und feierliche Gestaltung der Liturgie und eine interessante Glaubensverkündigung (Predigt).
2. gottesdienstliche Angebote für Kleinkinder (Fiire mit de Chline), Kinder (Chinderchile, Kindermessen), Jugendliche (Sing&Spirit), Familien (Familiengottesdienste) und ältere Menschen (Seniorengottesdienste).
3. die Bedürfnisse der Menschen abgestimmte Gottesdienste an den Schwellen des Lebens (Taufe/ Trauung/ Feiern mit kranken und alten Menschen/ Begräbnisfeier).
4. die Pflege ökumenischer Gottesdienste und Begegnungen, um so unserer Verbundenheit mit Christen anderer Konfessionen Ausdruck zu verleihen.
5. einen einladenden, offenen und bejahenden Umgang mit Menschen in Lebensumständen, welche durch die offizielle Kirche bloss unter Vorbehalt akzeptiert werden (etwa noch nicht verheiratete Paare, geschieden Wiederverheiratete, Schwule und Lesben).

## Diakonie (caritatives Denken und Handeln)

*«Jesus schlug das Buch auf und fand die Stelle: Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht, damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.»*

Lk 4, 17-20

Die tiefe Verbundenheit und Liebe Jesu gegenüber den Mitmenschen, vor allem gegenüber Notleidenden, zu übernehmen und einzuüben, gehört wesentlich mit zum Selbstverständnis unserer Kirche. Menschen in Not und Bedrängnis sollen sich bei uns ernst genommen fühlen und auf Hilfe und Anteilnahme zählen dürfen.

Jeder und jede ist in unserer Pfarrei vom Anliegen Jesu her gefordert, aufmerksam zu beobachten, wo Menschen in Not geraten sind, und Hilfe zu leisten, soweit es im Bereich des Möglichen liegt.

Zur diakonischen Arbeit zählt aber nicht nur die individuelle, sondern auch die strukturelle Hilfe. Sowohl bei uns wie auch weltweit sind wir als Kirche gefordert, uns für mehr Gerechtigkeit und Menschlichkeit einzusetzen.

### Unsere Leitideen:

- Wir wollen uns einsetzen für eine Gemeinschaft, in der vertiefte Begegnung möglich ist und Menschen sich in ihren Nöten nicht alleine gelassen fühlen.
- Wir wollen in unserem Umfeld achtsam sein für die Nöte und Sorgen der Mitmenschen.
- Wir wollen auch weltweit Anteil nehmen an den Sorgen der Menschen und im Rahmen unserer Möglichkeiten unseren Beitrag für weltweite Gerechtigkeit leisten.

### Besonderes Augenmerk richten wir auf

1. einen einladenden und nicht ausgrenzenden Umgang untereinander.
2. Besuche bei alten und kranken Menschen (Kommuniongruppe).
3. Not- und Überlebenshilfe (Passantenhilfe).
4. Seelsorge an Menschen mit Behinderungen.
5. Unterstützung von Menschen und Familien in Not (Familienhilfe).
6. die Unterstützung der weltweiten Kirche in ihrem caritativen Handeln.
7. die Unterstützung des Fastenopfers sowie die jährliche Auswahl von Projekten in der weiten Welt, die wir fördern.
8. die Unterstützung diverser sozialer Projekte in der Region.

## Martyria (Zeugnisgeben vom Glauben)

**«Mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab von der Auferstehung Jesu des Herrn, und reiche Gnade ruhte auf ihnen allen.»**

Apg 4, 33

Die kirchliche Verkündigung ist seit jeher Kernbestand des Gemeindelebens. Neben der sonntäglichen Predigt nimmt bei uns die Verkündigung an Kindern und Jugendlichen einen hohen Stellenwert ein.

Kinder und Jugendliche werden konfrontiert mit den Grundlagen der biblischen Botschaft und dem kirchlichen Glaubensleben. Gleichzeitig soll der Religionsunterricht die kulturell unterschiedliche Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen einbeziehen.

Neben der Wissensvermittlung ist es unser Anliegen, Kindern und Jugendlichen einen positiven Zugang zum kirchlichen Leben vor Ort in unserer Pfarrei zu öffnen und sie in der katholischen Kirche zu beheimaten. Dazu gehören auch die Weckung und Förderung von Berufungen für das kirchliche Amt und das Ordensleben.

Es ist sinnvoll, in diesen Prozess auch die Eltern als Verantwortliche für die religiöse Erziehung einzubeziehen.

Insbesondere im Bereich der Sakramentenkatechese tragen Eltern mit. Gleichzeitig bieten Erstkommunion und Firmung Möglichkeiten, das eigene religiöse Leben zu hinterfragen und sich weiterzubilden.

Als gläubiger Mensch bin ich ein Leben lang mit meinen Fragen auf dem Weg. Es ist daher auch Aufgabe einer Gemeinde, durch Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung Begleitung auf diesem Weg anzubieten.

## Unsere Leitideen:

- **Es ist unser Bestreben, dass unsere Pfarrei HERZ JESU in ihrer kulturellen Vielfalt und die weltweite katholische Kirche von den Kindern und Jugendlichen als religiöse Heimat empfunden werden.**
- **Wir wollen Kindern und Jugendlichen über den Religionsunterricht, ansprechende Kursangebote in der Sakramentenvorbereitung, die Ministrantenarbeit und die Jugendarbeit einen positiven Zugang zum Dreieinigen Gott, zur katholischen Kirche und Welt vermitteln.**
- **Mit attraktiven, oftmals ökumenisch ausgerichteten Angeboten der Erwachsenenbildung wollen wir dem Bedürfnis und der Notwendigkeit nach Weiterbildung Rechnung tragen.**

## Besonderes Augenmerk richten wir auf

1. ein attraktives Kursangebot für die Vorbereitung und Hinführung auf Erstkommunion, Beichte und Firmung.
2. gute Angebote und Betreuung für Ministrantinnen und Ministranten.
3. die Unterstützung unserer Jugendorganisationen Jungwacht und Blauring.

Anlässe in der Erwachsenenbildung im Rahmen des Pastoralraumes Region Lenzburg.

## Koinonia (Gemeinschaftsbildung)

**«Da ihr nach Geistesgaben strebt, gebt euch Mühe, dass ihr damit vor allem zum Aufbau der Gemeinde beiträgt.»**

1 Kor 14, 12

Unsere Pfarrei HERZ JESU ist eine Diaspora-Pfarrei, welche sich seit ihrem Bestehen meist aus ehemals Fremden, zugezogen aus dem In- und Ausland, gebildet hat und immer noch bildet. Auch ist sie keine einheitliche Dorf- oder Stadtpfarrei, sondern eine Pfarrei in der Region.

Unsere Pfarrei soll deshalb ein Ort sein, an dem Gemeinschaftserfahrungen im Bekenntnis des einen Glaubens möglich sind. Die Vielfalt unterschiedlicher Mentalitäten, Beheimatungen und Kulturen wie auch an Talenten soll zum Wohl aller zum Tragen kommen.

Damit Fähigkeiten sich entfalten können, braucht es in einer grossen Pfarrei kleinere Einheiten, um Halt, Orientierung und Vertrauen zu erfahren.

Im Wissen um die heutige schnelllebige Zeit, in der sich menschliche Beziehungsverhältnisse rasch ändern, tragen die Vereine und Gruppierungen sowie insbesondere die Missione Cattolica Italiana dazu bei, dass das Gefühl von Beheimatung entsteht und den spezifischen Bedürfnissen Rechnung getragen wird.

Die Vereine und Gruppierungen verstehen sich aber als Teil des Ganzen. Jede Einheit übernimmt in der Pfarrei eine Aufgabe, die dem Ganzen dient. Eine Pfarrei lebt vom Engagement, ja vom Zusammenspiel und der Zusammenarbeit ihrer Gruppierungen. Missione Cattolica Italiana und jeder Verein / jede Gruppierung tragen so zu einem gelingenden Ganzen, zu einer lebendigen Pfarrei bei.

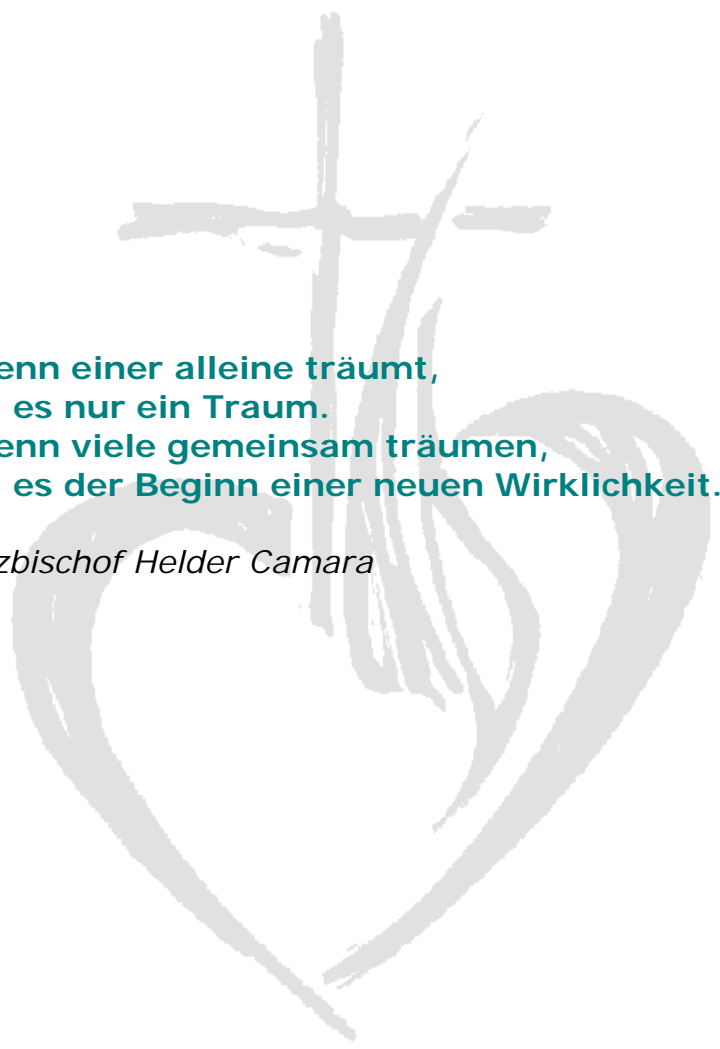
Unsere Pfarrei schaut auch über ihre eigenen Grenzen hinaus und versteht sich als wichtiger Teil des Pastoralraums Region Lenzburg, ist Glied der Diözese Basel und der weltweiten Gemeinschaft der katholischen Kirche.

### Unsere Leitideen:

- **Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen in unserer Pfarrei Heimat und Geborgenheit erfahren, in dem wir den Rahmen für Begegnungen schaffen (Pfarreizentrum).**
- **Die vielfältig vorhandenen Gruppierungen und Vereine und insbesondere die Missione Cattolica Italiana erfahren unsere Wertschätzung und Unterstützung.**
- **Gemeinschaftsbildende Aktivitäten unterstützen wir.**

### Besonderes Augenmerk richten wir auf

1. Begegnungsmöglichkeiten in der Pfarrei (z B. Pfarreikaffee/ Pfarrefest/ gemeinsame Gottesdienste mit der Missione, Seniorennachmittage).
2. den Austausch und den Dialog zwischen den Gruppierungen, der Missione, den Pastoralräten und der Pfarreileitung.
3. die Förderung der Frauen, indem ihnen Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten geboten werden (Kirchenpflege, Katechese, Lektorendienst, Vereine) und sie in ihren Aufgaben gestärkt, gewürdigt und unterstützt werden.
4. die Förderung von Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in unserer Pfarrei (Sommerlager organisiert durch Jungwacht/Blauring).



**Wenn einer alleine träumt,  
ist es nur ein Traum.  
Wenn viele gemeinsam träumen,  
ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit.**

*Erzbischof Helder Camara*

HERZ JESU Pfarrei  
Bahnhofstrasse 23  
5600 Lenzburg

Tel. 062 885 05 05

Mail: [sekretariat@pfarrei-lenzburg.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-lenzburg.ch)

**[www.pfarrei-lenzburg.ch](http://www.pfarrei-lenzburg.ch)**